

## Klabund: 2 (1909)

1 Ach, verloren ist verloren –  
2 Unaufhaltsam ziehn die Fluten.  
3 Wer dahier zu spät geboren,  
4 Kommt zu spät zu allem Guten.  
5 Ja, ihn sollt der Teufel holen,  
6 Selbst sein Weib: hat schon ein anderer.  
7 Als ein kümmerlicher Wanderer  
8 Tippelt er auf blanken Sohlen.

9 Ach, verloren ist verloren –  
10 Laß die schwarzen Würfel fallen.  
11 Einmal bist du doch erkoren,  
12 Wenn die schrillen Flöten schallen.  
13 Setz dein Sein auf eine Karte:  
14 Weib und Kind und Gott daneben –  
15 Nur im Tode darfst du leben,  
16 Mors, entfalte die Standarte!

(Textopus: 2. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63108>)